

Terminal

Fotografien von Yoko Naito

Die fotografische Serie „Terminal“ (Endstation) ist die neueste Arbeit der japanischen Fotografin Yoko Naito. Darin projiziert sie aktuelle gesellschaftliche Situationen in Europa und ihre persönlichen Gefühle in Szenen um Berliner Endstationen. 2015 war sie eine Preisträgerin bei den „Sony World Photography Awards“, einem der wichtigsten internationalen Fotografie-Wettbewerbe. Die Ausstellung in der aquabitArt Galerie in Berlin zeigt zum ersten Mal Arbeiten aus dieser Serie.

Als sie 2015 nach Berlin kam, begann sie das Projekt „Terminal“. Inspiriert dazu hat sie das Liniennetz der Berliner S- und U-Bahnen. Anhand dessen besuchte sie jede Endstation und hielt mit ihrem frischen Eindruck den für sie noch fremden Ort mit der Kamera fest. 2016 verließ sie New York, wo sie ca. 7 Jahre lebte und arbeitete, zog nach Berlin und entwickelte das Projekt „Terminal“ weiter.

Mit ihrem fotografischen Blick zeigt sie in ihren Werken nicht nur eine einfache Momentaufnahme, sondern erzeugt eine tiefere psychische Wirkung. Sie stellt unklare Gefühle für den Abschied von einem gewohnten Ort oder das neue Leben an einem unbekanntem Ort in dieser Fotografie-Serie der Umgebung von Berliner Endstationen dar. Dabei knüpft sie an aktuelle gesellschaftliche Situationen in Europa, z.B. die Flüchtlingskrise, an. Ihre Fotografien können im Betrachter verschiedene Gefühle hervorrufen. Es entsteht eine Mischung der Emotionen, z.B. die Neugier, Erwartung und Hoffnung, aber auch die Spannung, Unsicherheit, Angst und Einsamkeit. Naito stellt solche Emotionen gegenüber und drückt diese gewandt durch das Medium Fotografie aus.

Ihr stiller und spannender fotografischer Blick stellt eine un stabile Emotion und eine zerbrechliche Situation im Alltag dar. Das Projekt endet nicht an der Endstation, sondern ermutigt uns zu einer Möglichkeit unser Wahl im Leben.

Yoko Naito

Sie studierte Fotografie an der Nihon University in Tokyo. Nach dem Studium arbeitete sie als Grafik-Designerin. 2009 zog sie nach New York und begann ihre Karriere als Fotografin. Ihre Fotografie wurde in Einzel- und Gruppenausstellungen weltweit präsentiert, u.a. in Japan, den USA und Europa. Ihre Arbeiten wurden mit diversen Preisen ausgezeichnet, u.a. mit dem 3. Preis bei den „Sony World Photography Awards“, in der Professional-Kategorie für „Travel“ und auch als Finalistin in der Professional-Kategorie für „Lifestyle“; zudem als Preisträgerin 2014 und 2015 bei dem Kiyosato Museum of Photographic Arts „Young Portfolio Award“ in Japan. Arbeiten von ihr wurden auch in Sammlungen von Museen und Institutionen aufgenommen. Seit 2016 lebt und arbeitet sie in Berlin.

www.yokonaito.com

Information zur Ausstellung

Ort:	aquabitArt Gallery (www.art.aquabit.com)
Adresse:	Auguststr. 35, 10119 Berlin, Deutschland
Ausstellung:	12. Juni - 26. Juni 2017
Öffnungszeiten:	13. Juni - 25. Juni, täglich 12 - 20 Uhr / 12. Juni und 26. Juni nur nach Vereinbarung
Empfang:	Freitag, 16. Juni 2017, 19 Uhr Yoko Naito ist anwesend.
Kuratiert von:	Kayo Yokoyama

Mit freundlicher Unterstützung von:

NOMURA 野村財団 **SONY**

Während der Ausstellung ist die Kuratorin in der Galerie anwesend.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte die Kuratorin der Ausstellung, Frau Kayo Yokoyama ([k.yokoyama\(at\)gmx.de](mailto:k.yokoyama(at)gmx.de)).